

Outlook

inside

Thema: Outlook perfekt mit Android, iOS
und Windows Mobile synchronisieren

2 Herstellerspezifische Synchronisations-Software

Sie besitzen kein Samsung-Gerät, sondern ein Android-Mobilgerät einer anderen Marke? Hier finden Sie die passende Software zum Abgleich Ihrer Daten mit Outlook.

3 „MyPhoneExplorer“ zum Synchronisieren nutzen

Wenn der Hersteller Ihres Android-Geräts keine Synchronisations-Software bereitstellt: So funktioniert es mit dem kostenlosen MyPhoneExplorer.

5 Outlook mit Windows Phone synchronisieren

Zum Datenabgleich mit den neuen Windows-Smartphones brauchen Sie ein Konto bei Outlook.com bzw. eine Exchange-Anbindung.

7 Outlook mit iPhone und iPad synchronisieren

Über „iTunes“ übernehmen Sie die Kontoeinstellungen aus Outlook auf das Mobilgerät – allerdings sind noch zusätzliche Angaben nötig.

Sichern Sie zuallererst Ihre Outlook-Daten

Der Datenabgleich zwischen Outlook und einem mobilen Gerät ist fehleranfällig. Immer wieder erhalte ich daher Anfragen von Outlook-Nutzern, die nach dem Synchronisieren zum Beispiel alle Kontakte doppelt in ihrem Adressbuch haben.

Damit nicht beim ersten Synchronisieren fehlerhafte Einstellungen zu Dubletten in Ihrem Outlook führen, sollten Sie vor dem Datenabgleich eine Sicherungskopie Ihrer Outlook-Daten anlegen. Dann können Sie im Fall der Fälle die gesicherten Daten einspielen und den ursprünglichen Zustand ganz einfach wiederherstellen.

Am einfachsten geht das, wenn Sie Outlook beenden und sämtliche Dateien mit der Erweiterung .PST auf einen USB-Stick kopieren. Die PST-Dateien finden Sie in Windows Vista/7/8 unter `C:\Benutzer\<<Benutzername>\Eigene Dokumente\Outlook-Dateien`. In Windows XP sind die Dateien hier zu finden: `C:\Dokumente und Einstellungen\<<Benutzername>\Lokale Einstellungen\Anwendungsdaten\Microsoft\Outlook`.

LESERSERVICE

Experten-Support: Sie haben ein Windows-Problem, das sich partout nicht lösen lässt? Auf <http://club.computerwissen.de> können Sie Ihr Anliegen schildern. Manfred Kratzl hilft Ihnen weiter!

Online-Portal: Die Ausgaben in PDF-Format sowie alle im Ratgeber besprochenen Tools finden Sie im geschützten Leserberreich von www.outlookinside.de.

Outlook und Büro-PC sicher mit Android-Smartphone und -Tablet abgleichen

So synchronisieren Sie Ihr Outlook über „KIES“ mit Ihrem Samsung-Mobilgerät

Anbieter wie Samsung stellen für ihre Android-Geräte spezielle Software zum Datenabgleich mit dem PC zur Verfügung. Anhand von Samsungs KIES zeige ich beispielhaft, wie Sie beim Synchronisieren Ihres Outlooks mit den weitverbreiteten Samsung-Geräten vorgehen.

Was Sie zum Synchronisieren brauchen

Zum Lieferumfang Ihres Samsung-Smartphones gehört leider kein Datenträger mit der für den Datenaustausch nötigen Software KIES (läuft unter Windows und Mac OS X). Sie erhalten die Software stattdessen kostenlos auf der Samsung-Website unter www.samsung.com/de/support/usefulsoftware/KIES. Hier haben Sie die Wahl zwischen einer älteren Version und KIES 3. KIES 3 erfordert ein Gerät mit Android ab Version 4.3. Welche Android-Version Ihr Mobilgerät verwendet, erfahren Sie auf dem Gerät unter **Einstellungen – Optionen – Info zu Gerät**. Installieren Sie die KIES-Software unter Ihrem Windows-PC. Outlook müssen Sie dazu nicht beenden.

Zum Datenaustausch benötigen Sie das mit dem Smartphone/Tablet mitgelieferte USB-Kabel. Alternativ können Sie auch über Ihr WLAN synchronisieren.

Hinweis

Die neuen Versionen von KIES arbeiten zuverlässiger

So mancher Samsung-Nutzer hat schlechte Erfahrungen mit älteren Versionen von KIES gemacht. Mit den neueren Versionen (ab KIES 3.2) sind bei mir auf zwei Smartphones keine Probleme mehr aufgetreten. Deshalb: Arbeiten Sie nach Möglichkeit mit der neuesten Version. Sollten Probleme auftreten, nutzen Sie den Befehl **Informationen – Auf Aktualisierungen überprüfen** in der KIES-Software, um nach einer neueren (fehlerbereinigten) Version zu suchen, und installieren Sie diese.

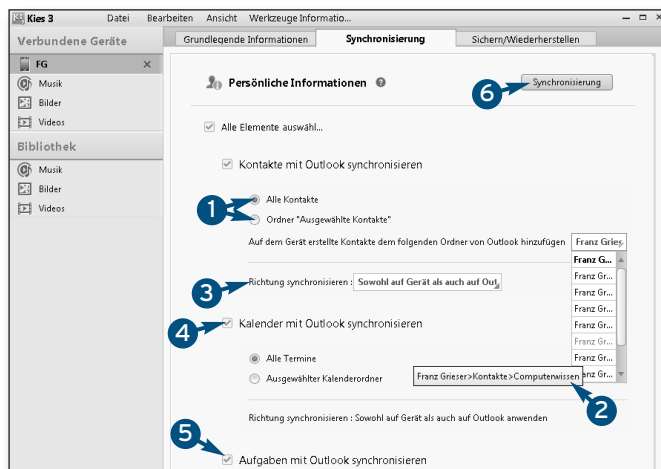
Datenabgleich mithilfe von KIES einrichten

KIES können Sie zum Synchronisieren Ihrer Kontakte, Termine und Aufgaben nutzen. Dabei können Sie angeben, welche Kalender und Ordner synchronisiert werden sollen, falls Sie in Outlook mehrere eingerichtet haben:

1. Verbinden Sie Ihr Samsung-Gerät über das USB-Kabel mit dem PC.
2. Starten Sie KIES auf dem PC. Falls Outlook geschlossen ist, öffnet KIES das Programm.
3. Öffnen Sie in KIES das Register **Synchronisierung**.
4. Schalten Sie hier **Kontakte mit Outlook synchronisieren** ein.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

5. Geben Sie an, ob **Alle Kontakte** oder nur einzelne Ordner (Option Ordner „**Ausgewählte Kontakte**“) aus dem Outlook-Adressbuch abgeglichen werden sollen **1**. Falls nur einzelne Ordner synchronisiert werden sollen, setzen Sie vor diese ein Häkchen.



Schalten Sie die gewünschten Optionen ein und klicken Sie auf **Synchronisierung**.

6. Wenn Sie in Outlook mehrere Adressbuch-Ordner haben, wählen Sie den gewünschten Ordner neben **Auf dem Gerät erstellte Kontakte dem folgenden Ordner von Outlook hinzufügen** aus. Die Liste ist sehr schmal, sodass die Ordnernamen nicht erkennbar sind. Wenn Sie den Mauszeiger länger über einem der Einträge lassen, wird in einem Tooltip (einem kleinen Fenster) der komplette Name angezeigt **2**.
7. Unter **Richtung synchronisieren** geben Sie an, ob Änderungen sowohl auf das Samsung-Gerät als auch nach Outlook übertragen werden sollen oder nur auf das Gerät bzw. nur in Outlook.

In der Regel ist **Sowohl auf Gerät als auch auf Outlook anwenden** **3** die sinnvolle Option.

8. Schalten Sie **Kalender mit Outlook synchronisieren** ein **4**.
9. Geben Sie – wie schon für die Kontakte – an, ob **Alle Termine** (aus allen Kalendern) oder nur **Ausgewählte Kalenderordner** abgeglichen werden sollen. Im zweiten Fall setzen Sie Häkchen vor die gewünschten Kalenderordner.
10. Schalten Sie nun noch **Aufgaben mit Outlook synchronisieren** ein **5**.
11. Hier geben Sie ebenfalls an, ob **Alle Aufgaben** oder nur **Ausgewählte Aufgabenordner** (und welche) abgeglichen werden sollen.
12. Für die Aufgabenliste können Sie – anders als beim Kalender – noch bestimmen, in welchen Ordner im Outlook-Aufgabenplaner Aufgaben eingetragen werden sollen, die Sie auf dem Samsung-Gerät neu erfasst haben.
13. Sobald Sie alle Einstellungen getroffen haben, klicken Sie oben im Dialog auf **Synchronisierung** **6**. Nun beginnt der erste Synchronisierungsvorgang.

Neue Daten synchronisieren

Der Datenabgleich findet nicht automatisch statt, wenn Sie Ihr Smartphone oder Tablet später erneut mit dem PC verbinden. Sie müssen jede Synchronisierung von Hand anstoßen, indem Sie KIES starten und wieder auf **Synchronisierung** klicken.

Tipps KIES in Autostart-Gruppe

Damit KIES automatisch beim Windows-Start geladen wird und alles schneller geht, öffnen Sie im Startmenü Ihres Windows den Ordner **Samsung**, halten **[Strg]** gedrückt und ziehen das Icon **Samsung Kies** in den Ordner **Autostart**.

Datenabgleich auch ohne Samsung-Gerät

Diese Hersteller bieten außerdem Software zur Synchronisierung ihrer Android-Geräte an

Sie haben kein Samsung-Smartphone oder -Tablet? Diese Hersteller stellen eigene Software für den Datenabgleich mit Outlook zur Verfügung

Hersteller	Software	Download-Link
HTC	HTC Sync Manager oder HTC Sync (für HTC-Geräte, die HTC Sense 3.x oder älter verwenden)	www.htc.com/de/software/htc-sync-manager bzw. http://www.htc.com/de/software/htc-sync
Huawei	Android Smart Device Manager	consumer.huawei.com/minisite/HiSuite_en/
LG	LG PC Suite IV (ältere Versionen unterstützen Outlook nicht), nicht für Nexus 5 geeignet (für das Nexus empfiehlt sich der kostenlose MyPhoneExplorer – siehe Seite 3)	http://www.lg.com/de/support/pc-suite
Motorola	Motocast	www.mymotocast.com erfordert auf dem Android-Gerät: Motorola PIM Sync for PC (erhältlich in Google Play)
Sony/Ericsson	PC Companion	www.sonymobile.com/de/tools/pc-companion/

Für Ihr Gerät wird keine (funktionierende) Synchronisations-Software angeboten?

Mit „MyPhoneExplorer“ gelingt Ihnen der Abgleich zwischen Outlook und Ihrem Mobilgerät dennoch

Das kostenlose Tool MyPhoneExplorer gilt im deutschsprachigen Raum als DIE Synchronisierungs-Software für Android und Outlook. Wenn der Hersteller Ihres Mobilgeräts keine Software zur Verfügung stellt oder die Software immer wieder Probleme bereitet: Greifen Sie lieber zu MyPhoneExplorer, das hat uns in den letzten zwei Jahren nie im Stich gelassen.

MyPhoneExplorer ist eine kostenlose Software, die Termine, Aufgaben, Kontakte und Notizen zwischen Android-Geräten und Outlook ab Version 2003 abgleicht. Um die Arbeit, die Franz Josef Wechselberger in die Entwicklung steckt, finanzieren zu können, bittet er um eine Spende und hat einige Angebote von Werbekunden in das Programm eingebaut. Die Software bekommen Sie unter www.fjsoft.at/de.

Tipp Werbefreie Fassung von MyPhoneExplorer

Franz Josef Wechselberger hat uns freundlicherweise eine werbefreie Fassung seiner Software zur Verfügung gestellt. Sie können sie aus dem geschützten Bereich unter www.outlookinside.de (nach der Eingabe des Premium-Codes) herunterladen.

Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf die heruntergeladene Setup-Datei und lassen Sie das Programm im Anschluss gleich ausführen.

USB-Debugging freischalten

Wenn Sie den Datenabgleich via WLAN abwickeln wollen, überspringen Sie diesen und den nächsten Abschnitt und fahren mit dem Abschnitt „Client-App unter Android installieren“ fort.

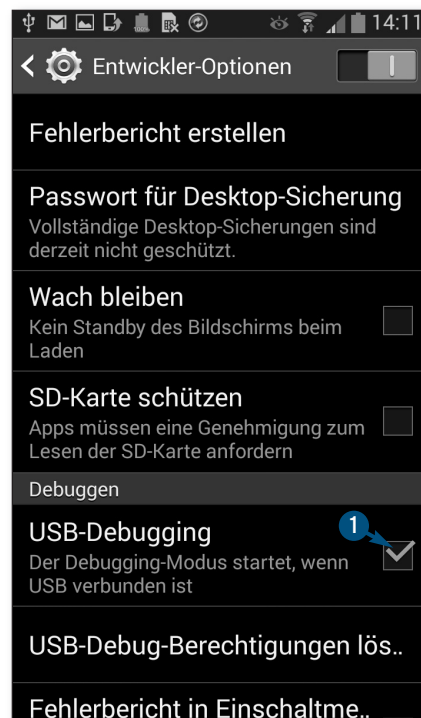
Wenn Sie die Daten dagegen über eine USB-Verbindung übertragen wollen, muss zwischen PC und Android-Gerät eine sogenannte USB-Debugging-Verbindung hergestellt werden. Die können Sie bei vielen Android-Geräten (vor Android 4.2) über die Einstellungen aktivieren:

1. Öffnen Sie den **Einstellungen**-Dialog auf dem Android-Gerät.
2. Suchen Sie ein Register, das **Entwickleroptionen** (oder ähnlich) heißt, und öffnen Sie es.
3. Aktivieren Sie die Option, die **USB-Debugging** oder **ADB** oder **Android Debug Bridge** oder ähnlich heißt **1**.
4. Schließen Sie die **Einstellungen**.

Tipp Entwickleroptionen ab Android 4.2 freischalten

Manche Hersteller verstecken die Entwickleroptionen so gut, dass sie nicht zu finden sind. Bei Geräten mit Android ab 4.2 wie dem Galaxy S3 und S4 müssen Sie sie erst freischalten. Dazu rufen Sie **Einstellungen** auf und wählen **Optionen – Info zu Gerät**. Tippen Sie sieben- oder achtmal hintereinander schnell auf den Eintrag **Buildnummer**. Von nun an finden Sie unter **Einstellungen – Optionen** einen Eintrag **Entwickleroptionen**.

Am besten lassen Sie das USB-Debugging permanent eingeschaltet, damit Sie es nicht jedes Mal vor dem Synchronisieren wieder einschalten müssen.



Zum Synchronisieren über eine USB-Verbindung muss auf dem Android-Gerät USB-Debugging eingeschaltet sein.

ADB-Treiber für USB installieren

Auf Ihrem PC brauchen Sie außerdem noch einen ADB-Treiber (**Android Debug Bridge**), damit Sie eine USB-Verbindung herstellen können, über die MyPhoneExplorer Daten austauscht. Den Treiber erhalten Sie als Download vom Hersteller Ihres Geräts. Eine Liste mit Download-Links für die ADB-Treiber verschiedener Hersteller finden Sie am Ende dieser Webseite unter **OEM Drivers**: developer.android.com/tools/extras/oem-usb.html.

Wenn Sie bei Samsung nicht fündig werden: Der Treiber wird automatisch mitinstalliert, sobald Sie Samsungs KIES installieren.

Wenn der Hersteller Ihres Geräts in der Liste nicht erscheint, suchen Sie über Google mit dem Hersteller- und Gerätenamen und dem Begriff **ADB** oder **ADB driver**.

Client-App unter Android installieren

Auf Ihrem Android-Gerät benötigen Sie noch eine Client-Software:

1. Öffnen Sie den Google PlayStore.

- Suchen Sie nach **MyPhoneExplorer Client** und installieren Sie die App.
- Starten Sie die Client-App.

WLAN-Verbindung absichern

Falls Sie zum Synchronisieren das WLAN nutzen, empfehle ich Ihnen, die Verbindung mithilfe eines PIN-Codes abzusichern, um Ihre sensiblen Firmendaten abzusichern:

- Tippen Sie auf dem Android-Gerät in MyPhoneExplorer-Client auf **Einstellungen** und dann auf **WLAN-PIN**.
- Geben Sie einen beliebigen vierstelligen PIN ein und tippen Sie auf **OK**.

Diese PIN-Nummer müssen Sie später beim Datenabgleich auf der PC-Tastatur eingeben, um sicherzustellen, dass nicht jemand unberechtigterweise über das WLAN auf Ihr Outlook zugreift.

Verbindung einstellen

Bevor Sie festlegen können, was synchronisiert wird, stellen Sie erst eine Verbindung zwischen Ihrem Büro-PC und Ihrem Android-Gerät her:

- Schließen Sie das Android-Gerät per USB an den PC an bzw. aktivieren Sie Bluetooth bzw. Wireless LAN auf dem Mobilgerät.
- Starten Sie den MyPhoneExplorer-Client auf dem Android-Gerät. Die Software wird auf dem Android-Gerät nach 15 Minuten automatisch beendet.
- Starten Sie MyPhoneExplorer auf dem PC.
- Normalerweise stellt die Software gleich die Verbindung zum Android-Gerät her und zeigt beim ersten Verbinden einen Dialog an, in dem Sie eine Bezeichnung für das Android-Gerät eingeben und mit **OK** abschließen.

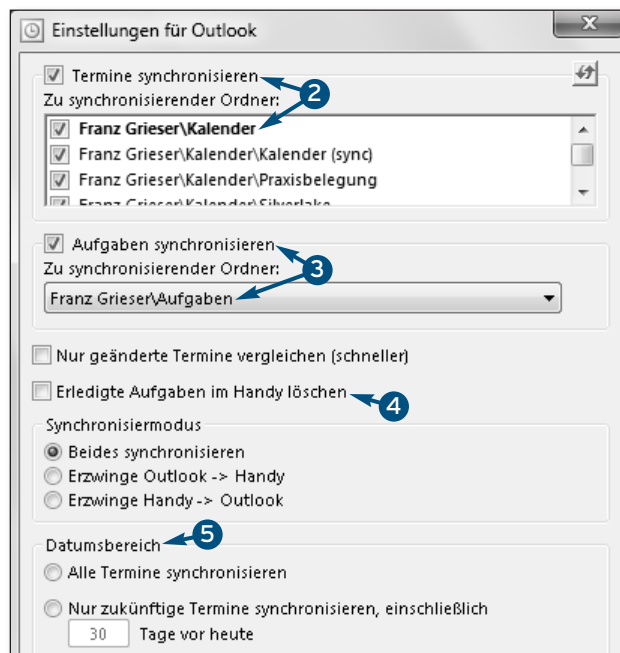
Falls keine Verbindung hergestellt wird, rufen Sie in MyPhoneExplorer **Datei – Verbinden** auf. Sollte auch das nicht klappen, rufen Sie **Datei – Einstellungen** auf, wählen **Handy mit Google Android-Betriebssystem** aus, schließen den Dialog und rufen erneut **Datei – Verbinden** auf.

Synchronisierungseinstellungen vornehmen

Nun passen Sie die Einstellungen zum Datenabgleich an:

- Rufen Sie in MyPhoneExplorer erneut **Datei – Einstellungen** auf und öffnen Sie das Register **Synchronisierung**.
- Wählen Sie für **Kontakte**, **Kalender** und **Notizen** jeweils Ihr Outlook aus.
- Klicken Sie dann neben **Kontakte** auf **Erweitert**.
- Setzen Sie ein Häkchen vor jeden Kontaktordner, der synchronisiert werden soll.
- Schalten Sie **Synchronisiermodus** auf **Beides synchronisieren** und schließen Sie den Dialog.
- Klicken Sie neben **Kalender** auf **Erweitert**.
- Schalten Sie **Termine synchronisieren** ein **2**.
- Setzen Sie ein Häkchen vor alle Kalender, die Sie synchronisieren wollen.

- Wenn auch die Aufgaben abgeglichen werden sollen, schalten Sie die entsprechende Option ein und wählen den Aufgaben-Ordner **3**.
- Wenn Sie Platz auf dem Mobilgerät sparen wollen, können Sie **Erledigte Aufgaben im Handy löschen** einschalten **4**.
- Wählen Sie **Beides synchronisieren**, damit auch Termine, die Sie auf dem Mobilgerät eingeben, in Ihrem Outlook landen.
- Geben Sie den **Datumsbereich** an, der abgeglichen werden soll, und schließen Sie den Dialog **5**.



Hier legen Sie fest, welche Termine und Aufgaben synchronisiert werden sollen.

- Klicken Sie neben **Notizen** auf **Erweitert**, geben Sie an, welche Notizen synchronisiert werden sollen, und schließen Sie den Dialog.
- Öffnen Sie das Register **Multi-Sync**.
- Schalten Sie hier unter **Multi-Sync ausführen** die beiden Optionen **wenn Verbindung manuell hergestellt wurde** und **wenn Verbindung automatisch hergestellt wurde** ein.
- Die übrigen Einstellungen können Sie später in Ruhe durchsehen, für den Datenabgleich sind sie nicht notwendig. Schließen Sie den **Einstellungen**-Dialog.

Synchronisieren

Um nun die Daten abzugleichen, klicken Sie in MyPhoneExplorer auf den Button **Synchronisieren mit Outlook** **6**.



Über diesen Button stoßen Sie in Zukunft den Datenabgleich an.

In Zukunft reicht ein Klick auf diesen Button, nachdem Sie das Android-Gerät angeschlossen und darauf die Client-Software gestartet haben, um eine erneute Synchronisation vorzunehmen.

Auch ohne Android oder iOS Daten austauschen

So synchronisieren Sie Outlook mit Windows Phone 8.x

Was Microsoft sich dabei nur gedacht hat: Während der Datenaustausch zwischen früheren Organizern und Smartphones mit dem Outlook im Büro angenehm und reibungslos lief, setzt Microsoft bei Windows Phone 8 für die Outlook-Synchronisierung nur noch auf die Cloud. Obwohl die technisch überzeugenden Lumia-Smartphones allesamt mit USB-Kabel geliefert werden, lässt sich der Datenaustausch mit Outlook nur über das Internet oder einen Exchange-Server realisieren. Wie das geht, lesen Sie hier.

Synchronisieren lassen sich zwischen dem Smartphone und Outlook E-Mails, Termine, Aufgaben und Kontakte. Nicht synchronisiert werden hingegen Ihre Outlook-Notizen. Dafür verfügen die neuen Windows-Smartphones aber über eine Mobil-Variante von „OneNote“, die sich über ein Konto bei Outlook.com mit einer OneNote-Installation auf dem PC abgleichen lässt.

Anders als bei früheren Windows-Mobile- bzw. Windows-Phone-Editionen (vor Version 7) ist in den Versionen 8 und 8.1 keine Synchronisierung mehr per USB-Kabel möglich, obwohl alle mir bekannten neuen Smartphones ein USB-Kabel mitbringen, über das sich zum Beispiel Fotos und Dokumente zwischen PC und Smartphone austauschen lassen. Um die Daten zwischen Outlook und dem Smartphone abzugleichen, benötigen Sie entweder eine Anbindung an einen Exchange-Server oder ein Konto bei Outlook.com/Windows Live. Der Abgleich zwischen Smartphone und Outlook.com geht also nur noch „over the air“, also per Telefonverbindung oder Wireless LAN.

Wenn Sie Outlook bis einschließlich Version 2010 einsetzen, benötigen Sie neben dem Outlook.com-Konto noch den „Outlook Hotmail Connector“ (in Outlook 2013 ist der bereits enthalten).

Tipp Synchronisieren via USB ohne Cloud

Wenn Sie aus Sicherheitsgründen Ihre Outlook-Daten nicht über die Cloud synchronisieren wollen: Die Firma Companionlink (www.companionlink.com) bietet eine (allerdings nur englischsprachige) Synchronisierungs-Software zwischen Outlook und einem Mobilgerät mit Windows Phone 8, Android, Apple iOS oder Blackberry, die die Daten auch über USB austauscht. Für einmalig 50 Dollar können Sie die Daten auf bis zu drei Geräten abgleichen.

Eine Alternative hat die Firma Akruto (www.akruto.com) im Programm: „Akruto Sync“ gleicht die Daten zwischen Outlook und Windows Phone oder Android über das WLAN oder ein lokales Netzwerk ab. Die Software ist ebenfalls in Englisch. Sie kostet einmalig 30 Dollar.

Hotmail Connector für Outlook installieren

Wenn Sie Outlook 2003 bis 2010 einsetzen und den Outlook Hotmail Connector noch nicht installiert haben, fahren Sie wie im Anschluss beschrieben fort.

Zunächst einmal holen Sie sich den kostenlosen Hotmail Connector:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser und geben Sie in das Suchfeld von Google oder Bing **outlook hotmail connector** ein.
2. Wählen Sie den Link **Übersicht über Microsoft Office Outlook Hotline Connector** auf office.microsoft.com.
3. Falls Sie die 64-Bit-Version von Outlook 2010 verwenden, klicken Sie auf den entsprechenden Download-Button. Für alle übrigen Outlook-Versionen laden Sie die 32-Bit-Variante. 64-Bit-Varianten gibt es nur für Outlook 2010 und 2013. Ob Sie eine solche Version haben, finden Sie über **Datei – Office-Konto – Info zu Outlook** heraus. Hier steht in der ersten Zeile entweder **32-Bit** oder **64-Bit**.
4. Beenden Sie Outlook und starten Sie das Setup durch einen Doppelklick auf die heruntergeladene Datei.
5. Bestätigen Sie, dass der Connector eingerichtet werden soll und akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen.
6. Klicken Sie auf **Installieren** und zum Abschluss auf **Fertig stellen**.

Outlook.com-Konto anlegen

Falls Sie noch kein Konto bei Outlook.com/Windows Live haben, öffnen Sie in Ihrem Webbrowser die Adresse www.outlook.com und klicken auf **Jetzt registrieren**. Folgen Sie der Anleitung.

Outlook bis 2010: Outlook.com-Konto einrichten

Nach der Installation des Hotmail Connectors tragen Sie die notwendigen Einstellungen in Outlook ein:

1. Starten Sie Outlook wieder.
2. Es erscheint die Abfrage, ob Sie ein Hotmail-Konto hinzufügen wollen. Auch wenn es um Outlook.com und nicht um Hotmail geht: Klicken Sie auf **Ja**.
3. Geben Sie den Namen ein, den Outlook als Absendernamen verwenden soll.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse Ihres Outlook.com-Kontos sowie das dazugehörige Kennwort ein.
5. Schalten Sie die Option **Kennwort speichern** ein.
6. Klicken Sie auf **Erweitert**.
7. Geben Sie die Bezeichnung ein, die der Posteingang für das Outlook.com-Konto in Ihrem Outlook erhalten soll, sodass Sie das Konto leicht von den übrigen unterscheiden können. Dieser Name ist nur in Ihrem Outlook sichtbar.
8. Geben Sie die Adresse ein, die in Ihren E-Mails als Antwortadresse angegeben werden soll; im Normalfall ist das noch einmal die Outlook.com-Adresse aus Schritt 4.
9. Schließen Sie den Dialog.

Outlook richtet nun einen Persönlichen Ordner für das neue Konto ein und importiert die E-Mails vom Mailserver auf Outlook.com/Windows Live.

Mit diesen Einstellungen richten Sie Ihr Outlook.com-Konto in Outlook ein.

Outlook.com in Outlook 2013 einrichten

Dazu gehen Sie so vor:

1. Öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Konto hinzufügen**.
2. Geben Sie den Namen ein, den Outlook als Absendernamen verwenden soll.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse Ihres Outlook.com-Kontos sowie das dazugehörige Kennwort ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Outlook.com-Konto auf dem Windows Phone 8 einrichten

Nun tragen Sie noch auf Ihrem Windows-Smartphone die Angaben ein, die dieses zum Datenabgleich mit Ihrem Outlook.com-Konto braucht:

1. Falls Sie noch kein E-Mail-Konto auf dem Smartphone eingerichtet haben, öffnen Sie das E-Mail-Modul. Andernfalls rufen Sie die **Einstellungen** und **E-Mail-Konten & andere** auf und tippen auf **Konto hinzufügen**.
2. Um die Synchronisierungseinstellungen gleich festzulegen, wählen Sie **Erweitertes Setup**.
3. Geben Sie Ihre Outlook.com-Adresse und Ihr Kennwort ein. Wegen der winzigen Tastatur ist es hilfreich, wenn Sie **Kennwort anzeigen** aktivieren. So sehen Sie, ob Sie sich vertippt haben. Tippen Sie dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Exchange ActiveSync**.
5. Geben Sie unter **Server** die Adresse <https://www.outlook.com> ein und aktivieren Sie **Server erfordert eine verschlüsselte Verbindung (SSL)**.
6. Im Feld **Neue Inhalte herunterladen** geben Sie an, wie oft synchronisiert werden soll. Falls nicht automatisch synchronisiert werden soll, wählen Sie **Manuell**.

7. Unter **Zu synchronisierende Inhalte** setzen Sie ein Häkchen vor allen Datenarten, die Sie abgleichen wollen.

8. Tippen Sie auf **Anmelden**.

Daten abgleichen

Sowohl in Outlook als auch im Smartphone bestimmen Sie, ob und in welchen Abständen automatisch synchronisiert werden soll oder ob Sie den Datenabgleich von Hand anstoßen wollen:

- In Outlook 2003 und 2007 rufen Sie **Extras – Optionen – E-Mail-Setup** auf, in Outlook 2010 und 2013 den Befehl **Datei – Optionen – Erweitert**. Dann klicken Sie auf **Senden/Empfangen** und geben im Feld **Automatische Übermittlung alle x Minuten** das gewünschte Intervall ein bzw. deaktivieren diese Option, wenn Sie nur manuell synchronisieren wollen
- Auf dem Smartphone stellen Sie das Intervall entweder gleich beim Einrichten des Outlook.com-Kontos ein oder nachträglich über **Einstellungen – E-Mail-Konten & andere – Outlook**. Dazu wählen Sie im Feld **Neue Inhalte herunterladen** die gewünschte Frequenz bzw. **Manuell** aus.

Wenn Sie manuell synchronisieren wollen,

- drücken Sie in Outlook die Taste **F9** oder klicken auf den Button **Alle Ordner senden/empfangen**;
- drücken Sie im Posteingang des Smartphone auf das Icon **Synchronisieren**.

Tipps Den richtigen Kalender synchronisieren

Beim Abgleich mit dem Outlook.com-Konto werden nach Outlook.com (und damit auch auf das Smartphone) nur die Einträge aus dem Kalender zum Outlook.com-Konto übertragen, nicht die aus dem „normalen“ Kalender (**Kalender – Persönliche Ordner**). Wenn Sie auf dem Smartphone Zugriff auf sämtliche Einträge in Ihrem Kalender haben wollen, müssen Sie in Outlook die Termine aus dem normalen Kalender in den Outlook.com-Kalender verschieben. Dazu wählen Sie am besten die Ansicht **Liste**. Außerdem tragen Sie in Zukunft neue Termine nur noch in den **Kalender – ihrname@outlook.com** ein und deaktivieren unter **Meine Kalender** den Eintrag **Kalender – Persönliche Ordner**. Das ist nur möglich, wenn Sie als Ansicht wieder **Kalender** wählen.

Kalender (sync)		Vorher erinnern	
Kalender - franzgrieser@outlook.com	BETREFF		BEGINN
Praxisbelegung	Tel. Andreas H.	Do 04.09.2014 18:00	
Silverlake	Coaching PE	Mi 03.09.2014 13:00	
	TelKo Computerwissen	Di 02.09.2014 13:00	

Markieren Sie alle Termine in der Ansicht **Liste** und verschieben Sie sie in den Outlook.com-Kalender.

IMPRESSUM

Outlook inside: ISSN 2196-9825
Dieses monothematisches Supplement „Outlook-Pannen und -Fehler schnell beheben“ liegt der Oktober-Ausgabe 2014 von Outlook inside bei.
Computerwissen ist ein Verlagsbereich der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Str. 2–4, 53177 Bonn

Telefon: 0228/955 0190, Fax: 0228/369 63 50
Eingetragen: Amtsgericht Bonn HRB 8165
Herausgeberin: Patricia Sparacio, Bonn
Chefredakteur: Franz Grieser (v.i.S.d.P.), Hohenschäftlam
Druck und Belichtung: ADN Offsetdruck, Battenberg
Outlook-Support: <https://club.computerwissen.de>

Homepage: www.outlookinside.de

Die Beiträge in „Outlook inside“ wurden mit Sorgfalt recherchiert und überprüft. Sie basieren jedoch auf der Richtigkeit uns erteilter Auskünfte und unterliegen Veränderungen. Daher ist eine Haftung, auch für telefonische Auskünfte, ausgeschlossen.

Vervielfältigungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags gestattet.

© 2014 by Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Bonn, Bukarest, Johannesburg, London, Madrid, Manchester, Melbourne, Paris, Warschau

Lückenlose Synchronisation von iOS-Geräten

Mit iPhone und iPad schnell und unkompliziert Daten zwischen Outlook und Mobilgerät abgleichen

„Basteleien“ wie bei Android sind nicht nötig, wenn Sie die Daten aus Ihrem Outlook auf das iPhone oder iPad übertragen wollen, sofern Sie zum Datenabgleich das Apple-eigene Programm „iTunes“ verwenden und sich an die Anleitung aus diesem Artikel halten.

Auch wenn Outlook und die Apple-Geräte mit dem Betriebssystem iOS aus völlig unterschiedlichen Ökosystemen stammen: Der Austausch von Kalenderdaten und Adressen funktioniert problemlos. Auch Notizen lassen sich ohne Schwierigkeiten zwischen den beiden Systemen austauschen. Und die E-Mail-Einstellungen aus Outlook übernimmt das iOS-Gerät ebenfalls korrekt, sofern Sie die Anleitung auf Seite 7 und 8 beachten. Die E-Mails holen Sie dann vom Mailserver auf das Mobilgerät und nicht aus Outlook.

Nicht synchronisieren lassen sich die Aufgaben aus Outlook, da das iOS-Gerät über keinen eigenständigen Aufgabenplaner verfügt. Also gibt es auch keine Möglichkeit, die Outlook-Aufgaben mithilfe des Apple-Synchronisierprogramms zu übertragen – sofern Ihr Outlook nicht an einen Exchange-Server angebunden ist. Dann finden Sie Ihre Outlook-Aufgaben auf dem iPhone/iPad in der App **Erinnerungen**. Eine alternative Möglichkeit stelle ich Ihnen in diesem Beitrag auf Seite 8 vor.

Vorsicht

Probleme mit iCloud: Besser iTunes nutzen

Wenn Sie mit Windows arbeiten, rate ich vom Synchronisieren über die iCloud ab. Installieren Sie wie in diesem Beitrag beschrieben die iTunes-Software und lassen Sie die Daten darüber abgleichen. Beim Datenaustausch über die iCloud gibt es immer wieder Probleme. So lassen sich plötzlich keine E-Mails mehr mit Outlook abrufen oder versenden oder der Zugriff auf den Kalender funktioniert nicht mehr.

Wenn Sie die Macintosh-Version von Outlook verwenden, holen Sie sich die neueste iTunes-Version. Apple hatte zwischenzeitlich die Synchronisierung via iTunes auf dem Mac abgeschaltet, sich damit aber heftige Proteste der Käufer eingehandelt. Inzwischen steht wieder der Weg über iTunes zur Verfügung (neben iCloud und Exchange).

Was Sie zum Synchronisieren brauchen

Um Ihr Apple-Gerät mit einem Windows-PC und dem Outlook darauf synchronisieren zu können, benötigen Sie die kostenlose iTunes-Software von Apple – und zwar mindestens in der Version 10. Ich empfehle Ihnen, die neueste Version, die Sie unter www.apple.com/de/itunes/download/ erhalten. Zum Datenabgleich brauchen Sie außerdem Outlook 2003 oder eine neuere Version.

Der Datenabgleich funktioniert über das mit dem iPhone/iPad mitgelieferte USB-Kabel oder über Wireless LAN.

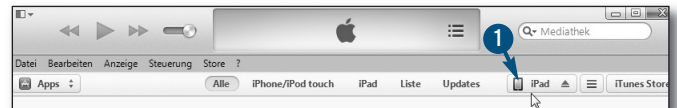
Automatischer Datenabgleich

Sobald Sie das Apple-Gerät über das Kabel bzw. WLAN mit dem PC verbinden, wird automatisch der Datenabgleich ausgeführt. Wenn Sie, während das Gerät mit dem PC verbunden ist, Änderungen zum Beispiel im Kalender von Outlook vornehmen, überträgt iTunes diese auf das Apple-Gerät. Falls Sie vor dem Abstopfen des iPhones/iPads ganz sichergehen wollen, dass alle Änderungen aus Outlook übernommen wurden, wählen Sie in iTunes Ihr Gerät aus und klicken ganz unten im Fenster auf **Synchronisieren**.

So bestimmen Sie, was synchronisiert werden soll

Zunächst einmal legen Sie fest, was und wie synchronisiert werden soll:

1. Verbinden Sie dazu Ihr iPhone/iPad mit dem PC und starten Sie iTunes.
2. Wählen Sie in iTunes 10 unter **Geräte** Ihr iPhone/iPad aus. In iTunes 11 klicken Sie rechts oben unter dem Suchfeld auf **iPhone** bzw. **iPad** – und zwar links **neben** das Auswurf-Icon und nicht darauf **1**.



Nicht danebenklicken: Um die Einstellungen zu öffnen, klicken Sie in iTunes 11 auf den Geräte-Button, der auch das Auswurf-Icon zeigt.

3. Schalten Sie auf dem Register **Übersicht** die Option **iTunes öffnen, wenn dieses iPhone/iPad angeschlossen wird** ein bzw. in iTunes 10 **Automatisch synchronisieren, wenn dieses iPhone/iPad verbunden ist**.
4. Falls der Datenabgleich nicht per Kabel, sondern über das Funknetz erfolgen soll, schalten Sie **Mit diesem iPhone/iPad über WLAN synchronisieren** ein.
5. Öffnen Sie dann das Register **Infos**.
6. Hier schalten Sie wie in den folgenden Abschnitten beschrieben die Synchronisierung für die verschiedenen Outlook-Module ein und konfigurieren sie.

Kontakte synchronisieren

Übertragen lassen sich auf das iPhone entweder alle Kontakte oder alle Kontakte aus ausgewählten Ordnern, die Sie im Adressbuch von Outlook angelegt haben:

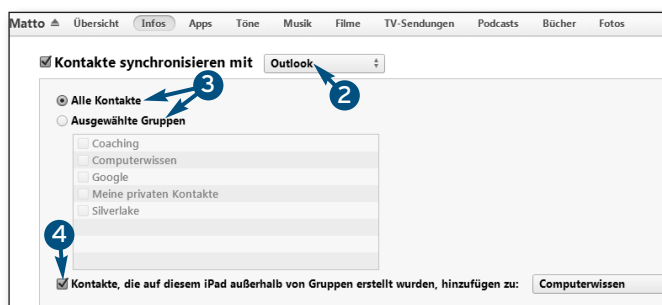
1. Schalten Sie auf dem Register **Infos** die Option **Kontakte synchronisieren mit** ein und wählen Sie aus der Drop-down-Liste **Outlook** aus **2**.

2. Geben Sie an, ob **Alle Kontakte** oder nur **Ausgewählte Gruppen** synchronisiert werden sollen **3**.

Wenn Sie in Ihrem Outlook Ordner innerhalb des Adressbuchs angelegt haben oder wenn Sie auf dem iPhone Kontaktgruppen definiert haben, zeigt iTunes diese unter **Ausgewählte Gruppen** an. Setzen Sie einen Haken vor alle Gruppen bzw. Ordner, die abgeglichen werden sollen.

3. Falls Sie im Telefonbuch auf Ihrem iPhone Kontakte angelegt haben und diese in Ihr Outlook übernehmen wollen, schalten Sie in iTunes die Option **Kontakte, die auf diesem iPhone/iPad ... hinzufügen zu** ein und wählen als Ziel den gewünschten Ordner aus **4**.

Falls die neu angelegten Kontakte in unterschiedlichen Ordnern in Outlook landen sollen, müssen Sie sie nach der Datenübertragung in Outlook von Hand in die gewünschten Ordner ziehen.

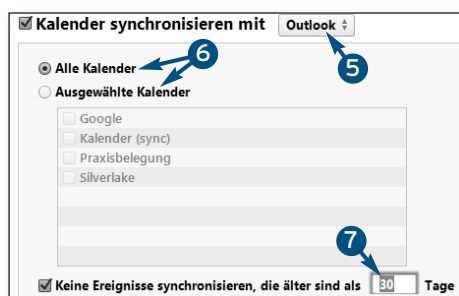


Lassen Sie alle Kontakte oder gezielt nur die aus ausgewählten Ordnern/Gruppen synchronisieren.

Kalender synchronisieren

Aus dem Outlook-Kalender können Sie alle Termine oder – um Platz zu sparen – alle künftigen Termine sowie die Termine aus einem begrenzten Zeitraum auf das iPhone/iPad übertragen. Falls Sie in Outlook mehrere Kalender eingerichtet haben, haben Sie die Wahl, welche der Kalender synchronisiert werden sollen:

1. Schalten Sie auf dem Register **Infos** die Option **Kalender synchronisieren mit** aus und wählen Sie aus der Liste daneben **Outlook** aus **5**.
2. Geben Sie an, ob **Alle Kalender** oder nur **Ausgewählte Kalender** synchronisiert werden sollen **6**. Im zweiten Fall setzen Sie einen Haken vor allen Kalender, die Sie auf das iPhone/iPad übertragen wollen.
3. Falls Sie aus Platzgründen nur die in der Zukunft liegenden Termine sowie beispielsweise die Termine aus den letzten 30 Tagen übertragen wollen, aktivieren Sie die Option **Keine Ereignisse synchronisieren, die älter sind als** und geben die gewünschte Zeitspanne an **7**.



Geben Sie an, welche Kalender übertragen werden und welchen Zeitraum Sie synchronisieren wollen.

Notizen synchronisieren

Falls Sie die Notizen aus Outlook mit dem Notizen-Programm auf Ihrem iPhone/iPad synchronisieren wollen, schalten Sie in iTunes (unterhalb von **Mail-Accounts synchronisieren**) die Option **Notizen synchronisieren mit Outlook** ein.

Daten aus Outlook auf das iOS-Gerät bringen

Geben Sie unter **Informationen auf diesem iPhone/iPad ersetzen** an, welche Daten im Anschluss auf Ihr iOS-Gerät kopiert werden sollen. Klicken Sie dann auf **Anwenden**, um zu synchronisieren.

Aufgaben mit dem iOS-Gerät abgleichen

Wenn Sie die Aufgaben aus Outlook auch auf dem iPhone oder iPad haben wollen, brauchen Sie

- entweder einen Exchange-Server, an den das Apple-Gerät angebunden wird – dann nutzen Sie auf dem Mobilgerät die App **Erinnerungen** als Aufgabenplaner und synchronisieren die Aufgaben via Exchange mit der App;
- oder auf dem Apple-Gerät eine Aufgabenplaner-App plus einen Cloud-Dienst, über den die Daten übertragen werden, plus eine Software wie gSyncit, die Outlook mit dem Cloud-Dienst abgleicht.

Gute Erfahrungen habe ich mit den Cloud-Dienst „Toodledo.com“ und der dazugehörigen App gemacht. Der Online-Dienst ist kostenlos. Die inzwischen auch auf Deutsch erhältliche App dazu kostet 2,69 Euro. Richten Sie ein Konto bei Toodledo.com ein und tragen Sie die Benutzerdaten in der Toodledo-App unter **Einstellungen – Synchronisierung** ein. Um die Daten aus Toodledo nach Outlook und zurück zu bekommen, benötigen Sie zusätzlich ein weiteres Synchronisierungstool. Empfehlenswert ist hier gSyncit. GSyncit kostet 20 Dollar und ist nur in Englisch verfügbar (mehr dazu siehe Ausgabe 10/2014 von „Outlook inside“).

Vorsicht Outlook-Einstellungen werden nur unvollständig von iTunes übernommen

Sie können in iTunes auf dem Register **Infos** auch angeben, dass die E-Mail-Kontoeinstellungen aus Outlook auf das Apple-Gerät übertragen werden sollen. Allerdings werden die nicht vollständig auf dem iPhone/iPad umgesetzt, sodass Sie dort nachbessern müssen. Dazu öffnen Sie auf dem Apple-Gerät die **Einstellungen** und wählen **Mail, Kontakte, Kalender** und das E-Mail-Konto aus. Notwendig sind noch:

1. Geben Sie das **Kennwort** des Kontos ein.
2. Bei einem POP3-Konto tippen Sie auf **Erweitert** und wählen **Vom Server löschen: Niemals** aus, sonst werden die E-Mails nach dem Abruf vom Mobilgerät aus auf dem Server gelöscht und erscheinen nicht in Outlook. Gehen Sie wieder zurück in den vorherigen Dialog 3. Tippen Sie auf **SMTP** und dann auf den Eintrag unter **Primärer Server**. Füllen Sie die Felder **Benutzername** und **Kennwort** aus. Dann tippen Sie auf **Authentifizierung** und wählen **Kennwort** aus. Schließen Sie den **Einstellungen**-Dialog. Erst wenn Sie damit fertig sind, können Sie vom iPhone/iPad auch E-Mails versenden.